

WEIDMANNSCHE

BERLIN SW 68



BUCHHANDLUNG

ZIMMERSTR. 94

# PROBLEMATATA

## FORSCHUNGEN ZUR KLASSISCHEN PHILOLOGIE

Unter Mitwirkung von

Ludwig Deubner, Eduard Fraenkel, Eduard Norden, Otto Regenbogen, Karl Reinhardt, Peter Von der Mühl

Herausgegeben von

Paul Friedländer, Günther Jachmann, Felix Jacoby

Eine neue Reihe von Forschungen zur klassischen Philologie kann ihr Daseinsrecht nur dadurch beweisen, daß die einzelnen Arbeiten etwas wert sind. Was die Problematata bringen, wird nach Gegenstand und nach Methode ganz verschieden sein; gemeinsam sein soll ihnen nur: gutes Handwerk und Fruchtbarkeit der Fragen und Antworten. Sie möchten Zeugnis davon geben, daß die klassische Philologie ihren alten Rang im Kreise der Geisteswissenschaften zu bewahren und ihr Gut zu mehren versteht.

Soeben erschien: Heft 1

WILLY THEILER

## Die Vorbereitung des Neuplatonismus

Oktav, X und 166 Seiten / 1930 / Geheftet 10 RM

In der angezeigten Untersuchung wird der Neuplatonismus, schematisch ausgedrückt, verstanden aus der Verschmelzung eines poseidonischen Elementes mit der auf Antiochos von Askalon zurückgeführten vorneuplatonischen Schultradition. Insbesondere wird die Totalitätslehre und Theologie des Poseidonios genauer behandelt und ihre Bedeutung auch für das Neue Testament und für Augustins Konfessionen aufgezeigt.

Demnächst erscheint: Heft 2: **Weizsäcker**, Untersuchungen über Plutarchs biographische Technik

Heft 3: **Jachmann**, „Plautinisches und Attisches“

Heft 4: **Edelstein**, „*ἩΕΡΕΙ ΑΕΡΩΝ* und die Sammlung der Hippokratischen Schriften“

Auf den Bezug der Sammlung eröffne ich eine Subskription, bei der sich der Subskribent auf 10 Hefte zu verpflichten hat. Der Subskriptionspreis beträgt 80% des Ladenpreises.

## Heidelberger Konträrindex der griechischen Papyrusurkunden

Leitung:

OTTO GRADENWITZ

Bearbeiter:

Friedrich Bilabel / Erwin Pfeiffer

Artur Lauer

Gr. 8° / X u. ca. 128 Seiten / 1930 / Geh. ca. 10 RM

Professor Otto Gradenwitz hat im Jahre 1903 die „*Laterculi vocum Latinarum*“ herausgegeben, die den gesamten Wortschatz der lateinischen Sprache enthalten, einmal nach dem ersten Buchstaben geordnet, im zweiten Teil aber — und das ist das Neue — nach dem letzten Buchstaben: sog. Konträrindex. Jetzt läßt er einen solchen Konträrindex für die griechischen Papyrusurkunden ausgehen, den unter seiner Leitung die Herren Prof. Bilabel, Prof. Pfeiffer, stud. Lauer bearbeitet haben. Der Nutzen solcher Werke für Ergänzungen und sprachgeschichtliche Studien ist durch den Gebrauch, in dem die *Laterculi* stehen, so allgemein anerkannt, daß eine besondere Empfehlung sich erübrigt.

## Grundlagen des preußischen Hochschulrechts

Von

DR. DR. h. c. ERICH WENDE

Ministerialdirigent im Preußischen Ministerium  
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Gr. 8° / VI und 224 Seiten / 1930 / 12 RM

Das Buch bringt, ausgehend von der Praxis der staatlichen Verwaltung und der Selbstverwaltung der Universitäten und gestützt auf die in den letzten zwei Jahren erneuerten Satzungen der preußischen Universitäten zum erstenmal eine (bisher völlig fehlende) zusammenfassende Darstellung der für Aufbau und Funktion der preußischen Hochschulen maßgebenden Rechtsnormen.